

Predigt zu Psalm 119

Motivation zum Bibellesen in 2019.

Matthias Rupp. Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb. 06.01.2019

Einstieg

Als ich jung bekehrt war, Christ wurde – eifrig, feurig, willig und wissbegierig: fragte ich einen Freund: was muss ich tun, dass geistlich wachse... was ist das Geheimnis? Was soll ich tun? Was ist das Rezept und ich erwartete eine tiefgründige geheimnisvolle Antwort. Die Antwort war unspektakulärer als erwartet: Lies die Bibel und bete jeden Tag. Klingt einfach, klingt langweilig – ist aber herausfordernder, gewinnbringender und abenteuerlicher als es auf den ersten Blick scheint. **Kommunikation ist die wesentliche Grundlage für jede gelingende Beziehung.** Wenn wir sagen, wir haben eine Beziehung mit dem lebendigen Gott, dann gehört Kommunikation dazu. So sind **Bibellesen** – das Reden Gottes zu uns und **Gebet** – wir geben Antwort darauf mit Dank, Bitte und Lob **die beiden Grundpfeiler unseres geistlichen Lebens.** Als Christen sind uns Vorsätze wie körperliche Gesundheit und Fitness nicht unwichtig, klar, wir wollen uns bewusst und gesund ernähren. Aber noch viel wichtiger ist uns die „**geistliche Fitness und Gesundheit**“. Die oberste Priorität und das Fundament unseres Lebens, aus dem sich dann alles andere ergibt, ist unsere Beziehung mit unserem himmlischen Vater. **Hast du hier in diesen Bereichen konkrete Ziele, Schritte vorgenommen für 2019?** Hast du dir Gedanken gemacht darüber, wie du 2019 geistlich wachsen willst? Was sind deine konkreten Pläne, deine Wünsche, deine „Vorsätze“... im geistlichen Sinne? Hier lohnt es sich IMMER Vorsätze zu treffen, sich neu auszurichten und sich Dinge neu vorzunehmen. **Dazu soll die heutige und die kommende Predigt dienen – um uns als Gemeinde für 2019 zu motivieren und auszurichten, geistlich zu wachsen.** Heute Thema: Wort Gottes. Nächste Woche: Thema Gebet.

Also: was braucht es, um die Vorsätze umzusetzen? Motivation und einen Plan. Ich will euch und uns zum Bibellesen motivieren. Das letzte was ich dabei aber sein will, ist ein Motivationskünstler, der durch seine Rhetorik die Menge aufpeitscht und ihr einen Kick habt und etwas Motivation... sondern die Motivation und Kraft für geistliches Wachstum muss vom Wort selbst und durch den Geist kommen oder sie verpufft! Also will ich euch **durch das Wort zum Wort** motivieren und dadurch auch übrigens zu mir selbst predigen.

Einführung Ps 119

Welcher Text wäre geeigneter für dieses Thema, als ein wunderbarer **Psalm über das Wort Gottes**. Ein Gedicht, eine Hommage, ein Lied über das Wort Gottes selbst. Gemeint ist Psalm 119. Hier können wir lernen, von einem, der zu Hause war im Wort Gottes – und sich von ihm motivieren, inspirieren und anstecken lassen zum Bibel lesen.

Zunächst ein paar kurze einführende Gedanken und dann Auszüge beleuchten:

Ps 119 ist der längste Psalm der Bibel. Das längste Kapitel mit 176 Versen.

Trotz der Länge: Keine zwei Verse sagen dasselbe aus. Niemals wiederholt es sich; denn wo derselbe Gedanke wiederzukehren scheint, da tritt er doch stets in einer neuen Verbindung in anderer Gesellschaft auf und offenbart uns eine neue, überraschende Schattierung des Sinnes. Bis auf sehr wenige Ausnahmen kommt **in jedem Vers ein Synonym für das Wort Gottes** vor, im Wesentlichen sind es **acht verschiedene Begriffe**, die alle meinen: das was Gott sagt, sein Wort, im besonderen seine Weisungen: Sie können übersetzt werden mit: Wort, Weisungen, Zeugnisse, Mahnungen, Gebote, Befehle oder Satzungen. **Das ist das Thema des Psalms: das Wort Gottes!** Die Liebe zum Wort, der Dank fürs Wort, der Lobpreis des Wortes, Bewunderung des Wortes – aber auch Nutzen, Kraft, Weisung, Lehre des Wortes werden dargestellt. Eine weitere Besonderheit: Er ist als **Akrostichon** angeordnet (klingt gut nicht wahr?), d.h. er ist in 22 Gruppen zu je 8 Versen nach dem hebräischen Alphabet aufgeteilt. Jeder der 8 Verse in einer Gruppe beginnt also mit demselben Buchstaben. Gruppe 1: alle mit aleph. Gruppe zwei alle mit Bet usw...

Dieses poetische Stilmittel ist sehr wahrscheinlich als **Hilfe zum Auswendiglernen** gedacht. Es drückt aber auch aus: Hier beschäftigte sich einer mit dem Wort Gottes von A-Z. Von Anfang bis Ende. Alle menschlich möglichen sprachlichen Ausdrucksformen werden genutzt für das Thema. Ausgiebig und umfangreich.

Wie lange muss der Psalmbeter über Gottes Wort meditiert haben, bis er zu diesem Lobpreis des Wortes Gottes gelangt ist? Charles Spurgeon, der berühmte englische Prediger, nennt diesen Psalm ein „Selbstgespräch einer frommen Seele, gehalten vor ihrer aufgeschlagenen Bibel.“ Er beschreibt weiter, wie es ihm erging beim Studieren des Psalms:

Dies wundersame Spruchgedicht lag vor mir wie ein weites Meer, dessen Wogen, die vielen Verse, eine nach der andern daherrollten ohne eine Insel, auf der man hätte rasten können. [...]

*Für den, der sich wirklich diesem Psalm hingibt, ist er wie das Weltmeer, so voll, dass seine Wasser nicht gemessen werden können, und so abwechslungsreich, dass das Auge nie ermüdet. Seine Tiefe hat mich mehr überwältigt als seine Länge.*¹

In dieses Meer, in diese Tiefe wollen wir durch diese Predigt **unseren großen Zeh, wenn auch nur kurz, hineinhalten**. Mit der Hoffnung und dem Ziel, dass ihr Lust bekommt, darin selbst baden zu gehen.

Gebet: Herr, dein Wort ist kostbarer als Gold und viel feines Gold. Es ist süßer als Honig. Lass uns das heute schmecken. Sehen. Erfahren und motiviere du uns durch deinen Geist dazu, uns immer wieder hinein zu versenken. Schenke uns die Freude an deinem Wort. Herr, öffne uns die Augen, dass wir sehen, die Wunder an deinen Weisungen

Auszüge aus Ps 119 über das Wort und was das Wort bringt

Auszüge aus Ps 119: Was es ist und was es bringt. Es ist schier unmöglich in einer Predigt diesen Psalm umfassend gerecht zu werden. Wir werden, wie gesagt, unsere Zehen hineinhalten. D.h. einige Verse repräsentativ lesen und unter Überschriften zusammenfassen.

¹ Spurgeon, Schatzkammer Davids, S. 1638ff.

2 Punkte: was es ist - 2 Punkte: was es bringt - 2 Punkte: was wir beten können

1. Das Wort Gottes ist wahr, gerecht und ewig²

- **142** Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit.
- **144** Deine Mahnungen sind gerecht in Ewigkeit;
- **160** Dein Wort ist nichts als Wahrheit, alle Ordnungen deiner Gerechtigkeit währen ewiglich.

D.h.: alles was Gott sagt ist wahr. Es entspricht der Realität. Gott kann nicht lügen, er kann keine Falschaussage machen. Sein Wort ist damit absolut vertrauenswürdig und unfehlbar. Alles, was Gott sagt, ist gerecht und gut. Gottes Reden ist nie ungerecht. Er wird dem Menschen und sich selbst stets gerecht. Und: Gottes wahres, gerechtes und gutes Reden, ist wahr, gerecht und gut in Ewigkeit. Es war immer war, ist wahr und wird immer wahr bleiben. Jedes menschliche Reden ist fehlbar, hat das Potential, dass sich Unwahrheit hineinmischt. Du suchst etwas perfektes und absolut zuverlässiges und vertrauenswürdiges in dieser Welt voller Unsicherheiten und Trug? Dann bleibt dir nur das Wort. Hierauf kannst du dich verlassen, wenn alles andere versagt.

2. Das Wort Gottes ist unvergleichlich wertvoll³

Weil es diese göttliche Qualität hat, liegt es auf der Hand, dass es außerordentlich wertvoll ist. Der Psalmist beschreibt das wie folgt:

- **72** Das Gesetz deines Mundes ist mir lieber als viel tausend Stück Gold und Silber.
- **127** Darum liebe ich deine Gebote mehr als Gold und feines Gold.
- **103** Dein Wort ist meinem Munde süßer als Honig.

Was für ein Ausdruck der Wertschätzung. Das Reden Gottes, sein Wort ist dem Beter wertvoller als die höchsten materiellen Güter der Welt. Wertvoller als aller Reichtum: Gold, Silber. Genussvoller als die leckersten Speisen - süßer als Honig. Wie hoch oder gering schätzen wir das Wort? Wie wertvoll ist dir deine Bibel? Was für einen Stellenwert hat sie in deinem Leben im Vgl. zu anderen Gütern und Reichtümern? Klar, letztlich ist es nur ein Buch mit Papierseiten, Tinte und einem Einband. Der Wert liegt auch hier nicht in dem Buch an sich, sondern im Inhalt. Das waren zwei Punkte darüber, was das Wort ist, nun was es bewirkt:

1. Das Wort Gottes schenkt Trost und Belebung⁴

Wir lesen sehr oft in diesem Psalm die Bitte, dass Gott uns durch sein Wort „erquickt“ zur Zeit der Not.

- **25** Meine Seele liegt im Staube; erquicke mich nach deinem Wort.
- **28** Ich gräme mich, dass mir die Seele verschmachtet; stärke mich nach deinem Wort.

Erquicken meint beleben, wiederbeleben, stärken, aufrichten usw... Im Wort Gottes liegt eine geheimnisvolle Kraft. Wort Gottes ist nicht einfach nur Buchstaben, Sätze auf Papier. Es ist lebendig und kräftig und schärfer als ein zweischneidiges Schwert. Es ist Lebenswort, Kraftwort, das belebend wirkt.

² Weitere Verse siehe auch: 86.89.137.138.140.151.152.172...

³ Weiter Verse siehe auch: 14.56.129.162...

⁴ Weitere Verse siehe auch: 32.45.52.93.107.116. 130.143.149.154.156.159.162.163.174.167

Du bist geistlich matt? Du hast keine Lust zum Bibellesen? Ich habe einen Tipp von Psalm 119: Lies Bibel! Klingt komisch? Ist aber so. Fang an. Bitte Gott, dass er dich erquickt durch sein Wort, wiederbelebt, neue Kraft und Stärke gibt. Oft ist es dann so, dass die Kraft und Freude kommt mit dem Lesen – und wenn nicht, habt ihr trotzdem gelesen...

Selbst wenn du dich in Zeiten des Elendes, der Krankheit, der Niedergeschlagenheit befindest. Wir haben hier die Verheißung, dass sein Wort die Kraft hat zu trösten!!!

- **50** Das ist mein Trost in meinem Elend, dass dein Wort mich erquickt.
- **92** Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend.

Was hält in Notzeiten? Was hält, wenn alles andere wegbreicht? Auf was kann man sich verlassen? Der Beter hier sagt: Ohne die Trostkraft des Wortes hätte ich keine Chance gehabt, in meinem Elend zu bestehen.

2. Das Wort Gottes schenkt Freude

Hier hab ich eine schier unendliche Fülle an Versen gefunden. Der 119. Psalm ist in erster Linie ein Lob und Freudenlied auf Gottes Wort. Ein Jubelruf. Schon zu Beginn:

- **1** Glücklich zu preisen ist der, der im Gesetz des Herrn wandelt
- **16a** Ich habe Freude an deinen Satzungen
- **24** Ich habe Freude an deinen Mahnungen;
- **35** Ich habe Gefallen an deinen Geboten.
- **142** Ich habe Freude an deinen Geboten.
- **70** ich aber habe Freude an deinem Gesetz. (Ebenso 77)
- **111** Deine Mahnungen [...] sind meines Herzens Wonne.
- **54** Deine Gebote sind mein Lied

Wo euer Schatz ist, das ist auch euer Herz. Die Freude über das Wort Gottes sprudelt weiter über in eine Liebeserklärung an das Wort Gottes.

- **119** liebe ich deine Mahnungen. (Vgl. 167)
- **97** Wie habe ich dein Gesetz so lieb! Täglich sinne ich ihm nach.
- **140** Dein Wort ist ganz durchläutert, und dein Knecht hat es lieb
- **47** Ich habe Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr lieb, **48** und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind,

Was wir erstaunlicherweise nicht lesen – wie aber unsere Gedichte über das Wort ehrlicherweise sich anhören würden ist:

„Oh es macht mir solche Mühe dein Wort zu lesen. Es ist so eine Last für mich, täglich im Wort zu lesen. Ich finde kaum Zeit dazu. Es ist viel zu trocken, viel zu kompliziert. Sowieso immer diese Gebote und Weisungen, diese Einschränkungen, das macht mir keine Freude.“

Wann verstehen wir endlich, wie der Psalmbeter, **dass Gott kein Miesepeter ist**, der uns durch sein Wort das Leben schwer machen will. Er ist der gute Vater, der uns sein Wort gibt als Orientierung, als gute Lebensordnungen, damit wir Leben haben, damit wir Freude haben. **Hier freut sich einer über das**

WORT. Hier liebt einer das Wort. Weil er verstanden hat, dass dahinter ein liebender Vater steht, der uns von Herzen FROH machen will. Deswegen sehnt sich der Beter so unwahrscheinlich stark danach⁵, weil er sich nach Gott sehnt.

Nun noch 2 Gebete darum, dass...

1. ...Gott ihn darin unterweist (sie zu halten)⁶

In diesen Psalm hinein verwoben sind immer auch Bitten rund um das Wort Gottes. Eine wesentliche lautet: Lehre mich. Unterweise mich.

- **12 und 26** Lehre mich deine Gebote
- **27** Lass mich verstehen den Weg deiner Befehle,
- **66** Lehre mich heilsame Einsicht und Erkenntnis; denn ich glaube deinen Geboten.

Kein Christ ist ausgelernt. Selbst solche nicht, die in der Lage sind den 119. Psalm zu schreiben. Es gibt keinen Christen, der nicht noch etwas dazulernen kann. Eine wesentliche Eigenschaft eines Jüngers Jesu ist, dass er wissbegierig, lernbereit ist. Bereit ist dazuzulernen, gerne zuhört und zu den Füßen Jesu sitzt. Lasst uns mit dieser Haltung und Bitte dem Wort begegnen. Wir sind die Schüler. Er der Meister. Wir lassen uns belehren und belehren nicht das Wort. Deswegen beten wir auch vor, während und nach dem Bibellesen.

Gebet und Bibellesen gehören zusammen und befruchten einander. Nächste Woche wollen wir mehr über das Gebet sprechen.

Soviel mal zu heute: Dass wir etwas bleibendes und fruchtbare mitnehmen und erkennen beim Bibellesen verdanken wir der **Erleuchtung und Unterweisung durch den Heiligen Geist** und ein Schlüssel für diese Erleuchtung ist, ihn darum zu bitten, dass er uns erleuchtet!!! Dass wir überhaupt erkennen und verstehen, was er will und dann auch das zweite:

2 ... Gott ihm hilft, die Gebote zu halten⁷

- **34** Unterweise mich, dass ich bewahre dein Gesetz und es halte von ganzem Herzen.
- **5** O, dass mein Leben deine Gebote mit ganzem Ernst hielte
- **8** Deine Gebote will ich halten

Auch das ist essentiell. Damit wir nicht nur Wasserköpfe sind, sondern das Wort Gottes leben und tun. Nicht nur Hörer des Wortes, sondern Täter, sonst betrügen wir uns selbst.

Jesus

Wenn dieser Psalm nicht schon Ermutigung und Motivation genug ist. Kurz drei Jesusworte, aus Joh 17 die das bestätigen, damit nicht einer denkt, ah das war ja nur AT:

Hier betet Jesus zum Vater für die Welt und seine Jünger:

dieses rede ich in der Welt, damit sie meine Freude völlig in sich haben. (Joh 17,13 ELB)

⁵ Verse, in denen diese Sehnsucht zum Ausdruck kommt: 20.81.82.123.131

⁶ Weiter Verse dazu: 68.73.108.124.135.169...

⁷ Weitere Verse dazu: 33.146...

Im Hören auf Jesu Worte liegt eine Freude!

¹⁷ *Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit. (Joh 17,17 ELB)*

Jesus stellt klar wie Ps 119: Gottes Wort ist Wahrheit. Und: wir werden dadurch geheiligt, verändert. Die Bibel ist Gottes Werkzeug uns zu heiligen.

Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden (Joh 17,20 SCL)

Wie kommen wir zum Glauben? Wie bleiben wir im Glauben? Durch „ihr Wort“, also das Wort der Apostel, ja durch die Worte der Bibel.

FAZIT:

Der 119. Psalm und Jesus selbst verheißen und versprechen Freude, Leben, Erquickung, Stärkung, Erkenntnis, Weisheit, Glauben, Trost, Liebe durch das Wort Gottes!

Ist das nicht das, was du auch willst 2019? Das wonach du dich sehnst? Wir sehnen uns doch nach diesen Dingen. Diese Sehnsucht wird gestillt durch das Wort Gottes. Denn sein Wort sagt in Ps 119 und Jesus selbst bestätigt das: in der Auseinandersetzung, im Hineinversenken, im Lesen und meditieren und beschäftigen mit dem Wort werden wir diese Dinge finden. Deswegen lohnt es sich, sich hier Vorsätze zu stecken. Einen Plan zu schmieden. Diesen Schatz 2019 zu heben.

Das war die Motivation. Was nun dazu oft noch fehlt ist, ein Plan, das praktisch umzusetzen... Hier muss jeder seinen Stil, seinen Weg, seine Zeit, seine Herangehensweise und seinen Ort finden. Bibellesepläne können dabei konkret und praktisch helfen. Ich habe euch dazu ein paar mitgebracht. Ihr bekommt sie auch, wenn ihr im Internet nach „Bibelleseplan“ sucht. In verschiedenen Ausführungen usw.

Lass dich davon nicht abschrecken nach dem Motto: Das schaff ich eh nicht, das liegt mir nicht usw. Nein, lass dich von der Freude des Psalmbeters anstecken und inspirieren und motivieren für das neue Jahr ein Stückchen mehr ein Psalm 119 Mensch zu werden.

Liebe Geschwister, wir freuen uns sehr, wenn die gedruckten Predigten geschätzt, gelesen und weitergegeben werden. Es ist sicherlich fruchtbar, eine gehörte Predigt nochmal in Ruhe zu lesen. Und: es ist eine gute Möglichkeit, das Wort Gottes weiterzugeben und vertieft ins Herz sacken zu lassen. Deswegen wollen wir das auch gerne weiterhin beibehalten und anbieten für jeden, der Interesse hat. Der Ausdruck der Predigt kostet uns durchschnittlich 0,50 EUR. Wenn du dich an den Kosten beteiligen möchtest, darfst du gerne etwas in den Opferstock werfen oder dem Prediger / Kassierer geben. DANKE für eure Unterstützung! Es hilft auch, Bescheid zu geben, falls man keine gedruckten Predigten mehr wünscht. Übrigens: Die Predigt gibt es auch nach wenigen Tagen auf unserer Internetseite zu finden.